

**Informationsblatt zum Erstellen der Masterarbeit  
für Studierende des Studiengangs  
M.Ed. „Sport“  
(Stand: Oktober 2013)**

---

**Inhalt**

1. Verfahren
  - 1.1 Antrag
  - 1.2 Organisatorisches
2. Auszüge aus der Prüfungsordnung
3. Betreuung der Masterarbeit
4. Bewertung
  - 4.1 Bewertungstabelle Masterarbeit
  - 4.2 Erläuterung zum Bewertungsschlüssel und zum Schreiben des Gutachtens
5. Formale Kriterien

Fachbereich Sozialwissenschaften,  
Medien und Sport

Institut für  
Sportwissenschaft

**Studienbüro Sport**

Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz

Albert-Schweizer-Straße 22  
D-55099 Mainz

Tel. +49(0)6131-39 23520  
Fax +49(0)6131-39 23525

[studienbuero-sport@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-sport@uni-mainz.de)

[www.sport.uni-mainz.de](http://www.sport.uni-mainz.de)

Datum 14.10. 2013

## 1. Verfahren

### 1.1 Antrag

---

Ihr Antrag besteht aus nachfolgendem Formular

- Antrag auf Ausgabe des Themas der Masterarbeit M.Ed. „Sport“  
(Als Download auf der Homepage des Hochschulprüfungsamtes für das Lehramt)

### 1.2 Organisatorisches

---

- Sie schlagen ein Thema in Absprache mit der Prüferin / dem Prüfer vor und melden Ihre Masterarbeit mit dem ausgefüllten Formular über das Hochschulprüfungsamt (HPL) an.
- Bei Einverständnis der Prüferin / des Prüfers wird das Thema über das HPL an Sie per Bescheid vergeben.
- Spätestens am letzten Tag der Bearbeitungsfrist muss die Arbeit in dreifacher gebundener Ausfertigung beim HPL eingereicht werden.
- Das HPL leitet Ihre Masterarbeit weiter an die Gutachter mit Nennung der Korrekturfrist.
- Nach Beendigung der Korrektur senden die Prüferin / der Prüfer die Arbeit inklusive Gutachten zurück an das HPL.
- Das HPL informiert Sie dann über das Ergebnis.

## 2. Auszüge aus der Prüfungsordnung (§ 15)

- Die Beantragung des Themas ist ab Beginn des dritten Mastersemesters möglich. Die Meldung zur Masterarbeit muss bis zum Abschluss des vierten M.Ed.-Studienjahres erfolgen, ansonsten gilt die Masterarbeit als erstmalig nicht bestanden und Sie werden zur Studienfachberatung aufgefordert.
- Bei der Wahl des Themas ist zu beachten, dass die Masterarbeit in einem anderen Fach als die Bachelorarbeit angefertigt werden muss. Die Masterarbeit kann nicht in den Bildungswissenschaften absolviert werden.
- Der Zeitpunkt der Ausgabe des Themas ist beim Hochschulprüfungsamt für das Lehramt aktenkundig zu machen.
- **Bearbeitungszeit:** 6 Monate, **Bearbeitungsumfang:** 20 LP
- Die Masterarbeit kann in deutscher oder mit Zustimmung der Betreuerin / des Betreuers auch in einer anderen Sprache angefertigt werden. Der Arbeit ist eine

Zusammenfassung in deutscher Sprache beizulegen. Die Sprachauswahl ist mit der Anmeldung zur Masterarbeit anzugeben.

- Die Masterarbeit kann, sofern die Betreuerin / der Betreuer dem zustimmt, auch in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin oder des einzelnen Kandidaten muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien als individuelle Prüfungsleistung deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein (....).
- Fristgerechte Abgabe der Masterarbeit beim HPL in gebundener und dreifacher Ausfertigung, eidesstattliche Erklärung
- Sie müssen bis mindestens den Tag der Abgabe der Arbeit in den M.Ed. Studiengang eingeschrieben bleiben und dürfen nicht beurlaubt sein.
- Aktenkundigmachung der Abgabe
- **Falls Arbeit nicht fristgerecht eingereicht: mangelhaft**
- Der Prüfungsausschuss leitet die Arbeit an die Gutachter weiter
- **Benotung:** 1,0; 1,3; 1,7; 2,0 ... bis 5,0
- Bei Abweichung der Noten um bis zu einer Note: Einigung auf gemeinsame Note
- Bei Nicht-Übereinkommen in der Notengebung: arithmetisches Mittel
- Bei Abweichung um mehr als eine ganze Note: Drittgutachten
- Das Bewertungsverfahren soll sechs Wochen nicht überschreiten.
- **Note: mind. ausreichend**
- Es ist nur eine Wiederholung der Masterarbeit bei Nichtbestehen möglich

### 3. Betreuung von Masterarbeiten

Die Betreuung der Masterarbeit wird von einer Person aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß §8 Abs. 2 (POLMA) übernommen. Handelt es sich um eine fächerübergreifende Themenstellung muss die zweite Gutachterin oder der zweite Gutachter aus dem jeweils anderen Fach kommen.

## 4. Bewertung

### 4.1. Bewertungstabelle Master-Arbeit

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_

		/			/		
--	--	---	--	--	---	--	--

Matrikelnr.: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--	--	--	--

Studiengang: \_\_\_\_\_

Master of Education

Thema der Arbeit: \_\_\_\_\_

Bewertungskategorie	Punkte					
<b>Struktur und Methode</b>						
<b>(G) Gliederung und Gedankenführung</b> (Struktur der Darstellung)		Klare und zwingende Gedankenführung in der Arbeit, auch innerhalb der einzelnen Kapitel	Nur wenige Mängel in Aufbau oder Gedankenführung	Zwingende Logik nur auf Kapitel-ebene, innerhalb wesentlicher Kapitel keine klare Struktur	Nur vereinzelt eine nachvollziehbare Struktur in der Arbeit	Kein nachvollziehbarer Aufbau der Arbeit
		<b>bis 16 Pkt.</b>	<b>bis 12 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(M) Wissenschaftliche Methodik</b> Vorgehensweise bei der Problembearbeitung		Eine systematische Problembearbeitung durchgeführt	Einige kleinere Mängel bei der Problemlösungs-systematik	Einige wesentliche Elemente der Systematik nicht zielführend eingesetzt	Nur vereinzelt systematische Problembearbeitung	Keine systematische Vorgehensweise erkennbar
		<b>bis 16 Pkt.</b>	<b>bis 12 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>Inhalt</b>						
<b>(V) Vollständigkeit der Bearbeitung</b>		Vollständig in Inhalt und transparenter Darstellung	Kleinere Lücken	Einige wesentliche Lücken	Mehrere wesentliche Lücken	Stark lückenhaft
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(F) Fehler in der Darstellung</b>		(So gut wie) keine Fehler	Nur kleinere Fehler	Einige wesentliche Fehler	Mehrere wesentliche Fehler	Stark fehlerhaft
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(L) Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen</b>		Umfang und Auswertung (Literaturverzeichnis und Quellenweise) voll gelungen	Einige wesentliche Aussagen nicht belegt	Mehrere zentrale Aussagen „aus der Luft gegriffen“	Starke Lücken bei der wissenschaftlichen Fundierung	Keine ausreichende Fundierung durch Quellen
		<b>bis 18 Pkt.</b>	<b>bis 13 Pkt.</b>	<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 5 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>

<b>(B) Bedeutung der Ergebnisse und besondere Beiträge des Verfassers</b>		Umfangreicher und hochwertiger analytischer und/oder empirischer Beitrag	Eigener Beitrag in Ordnung und deutlich erkennbar	Beitrag von noch anzuerkennender Art	Nur sehr schwacher eigener Beitrag	Kein erkennbarer eigener Beitrag
		<b>bis 18 Pkt.</b>	<b>bis 14 Pkt.</b>	<b>bis 10 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>Formale Aspekte</b>						
<b>(S) Richtlinien schriftlicher Arbeiten/ Volumenvorgaben</b>		Befolgung aller Regeln, Einhaltung des Seitenvolumens	Leichte Schwächen bei einigen Formalien	Befolgung (nur) der wichtigsten Regeln	Starke Mängel bei der Befolgung der Regeln	Unbefriedigend
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>
<b>(A) Ausdruck, Stil, Rechtschreibung und Grammatik</b>		(So gut wie) keine Fehler	Wenige kleinere Fehler	Einige wesentliche Fehler	Häufung von Fehlern	Durchweg stark fehlerhaft
		<b>bis 8 Pkt.</b>	<b>bis 6 Pkt.</b>	<b>bis 4 Pkt.</b>	<b>bis 2 Pkt.</b>	<b>0 Pkt.</b>

Die in Klammern angeführten Großbuchstaben (**G, M, V, F, L, B, S, A**) können als Korrekturanmerkungen verwendet werden.

<b>Summe Punkte:</b> (Max.100 Pkt.)	
--	--

<b>Note:</b>	
--------------	--

<b>Notenskala für die Bewertung von Bachelor-Arbeiten</b>	
<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
100 - 97	1,0
96 - 93	1,3
92 - 89	1,7
88 - 85	2,0
84 - 81	2,3
80 - 77	2,7
76 - 73	3,0
72 - 69	3,3
68 - 65	3,7
64 - 60	4,0
59 - 40	5,0

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 4.2 Erläuterungen zum Bewertungsschlüssel und zum Schreiben des Gutachtens

---

### 4.2.1 Struktur und Methode

- Zunächst werden Gliederung und Methodik bewertet. Dabei bezieht sich die erste Kategorie **Gliederung und Gedankenführung** auf Logik und Nachvollziehbarkeit im Aufbau der Thesis (unwissenschaftlich könnte man hier von der Storyline der Arbeit sprechen), wohingegen die **Wissenschaftliche Methodik** auf die richtige und sinnvolle Vorgehensweise der Problem-bearbeitung abzielt.
- Bei der Kategorie **Gliederung und Gedankenführung** ist bewusst in den Referenztexten die Unterscheidung zwischen der Struktur auf (Haupt)-Kapitelebene und der Struktur innerhalb einzelner Kapitel gemacht. Denn typischerweise besprechen der Studierende und der Betreuer im Laufe der Bearbeitungszeit der Thesis die Gliederung. Es sollte also den meisten Studierenden (bzw. den Betreuern) gelingen, dass die Thesis auf der obersten Kapitelebene eine ordentliche Struktur aufweist. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass damit die Struktur der ganzen Arbeit gelungen ist. Häufig taucht dann in einzelnen Kapiteln, die in der entsprechenden Detailtiefe mit dem Betreuer nicht besprochen wurden, eine unklare Gedankenführung auf, die dann zu Abzügen führt.

### 4.2.2 Inhalt

- Die vier Inhaltskategorien sind folgendermaßen zu verstehen: Die ersten drei (**Vollständigkeit in der Bearbeitung, Fehler in der Darstellung, Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen**) zielen auf eine handwerklich ordentlich durchgeführte Master Thesis ab. Mit der Kategorie **Bedeutung des Ergebnisses und besondere Beiträge des Verfassers** wird über das Handwerkliche hinaus die „Inspiration“ dieser Arbeit, d. h. ein herausragendes Ergebnis des Verfassers, die interessante empirische Untersuchung oder die „gegangene Extrameile“ in der Literatur oder bei Experteninterviews bewertet.
- Bei der **Fundierung durch Fachliteratur und andere Quellen** ist die „Art der Arbeit“ zu berücksichtigen. Eine theoretische Arbeit benötigt sicher mehr Fachliteratur als beispielsweise eine empirische oder eine eher praxisbezogene Arbeit. Dennoch ist bei allen Formen zu beachten, dass ein gutes Literaturstudium erfolgt ist.

#### 4.2.3 Formale Aspekte

- Die formalen Aspekte gliedern sich in zwei Kategorien: Die DVS spezifischen **Richtlinien schriftlicher Arbeiten und Volumenvorgaben** sind in der ersten Kategorie zu berücksichtigen, **Ausdruck, Stil, Rechtschreibung, Grammatik** in der zweiten.
- Für die Masterarbeit im M.Ed. werden 20 LP angerechnet.

Von konkreten Seitenvorgaben wird abgesehen, weil diese in der Regel nicht zu einer Erhöhung oder Erniedrigung der inhaltlichen Qualität einer Arbeit beitragen. Die Studierenden müssen aber selber erkennen, dass eine vollständige Bearbeitung ihres Themas sich in einem gewissen Umfang (Erfahrungswerte liegen zwischen 40 und 70 Seiten exklusive Literaturverzeichnis und Anhang) am geeignetsten realisieren lassen. Zum einen müssen die wichtigsten o.g. Aspekte für die Bewertung der Arbeit realisiert werden. Zum anderen muss die Gedankenführung präzise und zwingend sein und die Arbeit muss den Stellenwert einer eigenständigen wissenschaftlichen Leistung erreichen.

Die Studierenden müssen in der Lage sein unter Verwendung der Primärliteratur auf eine Arbeitshypothese ausreichend erschöpfend aber dennoch hinreichend präzise zuzusteuern. In der Diskussion wird ebenfalls erwartet, dass die dargestellten Ergebnisse präzise in den Kontext der gängigen Primärliteratur, mit klarem Bezug zur Arbeitshypothese eingeordnet werden können.

Es ist Aufgabe der Studierenden, zu entscheiden ob und wenn ja, welche Abbildungen und Tabellen für das Verständnis der Arbeit oder des Ergebnisses zentral sind und daher in den Haupttext gehören und welche eher dokumentarisch besser im Anhang aufgehoben sind. Durch zu wenige Abbildungen leiden in der Regel **Gliederung und Gedankenführung**, bei zu vielen Bildern oder Tabellen ist die **Vollständigkeit der Bearbeitung** in der Regel nicht gelungen.

## 5. Formale Kriterien

### 5.1 Allgemeine formale Ansprüche

---

- Deckblatt
- Seitenzahl
- Gliederung
- Literaturverzeichnis
- Äußere Form

## 5.2 Fachinhalt, wissenschaftlicher Anspruch

---

- Verwendung und Angabe von Quellen
- Korrektes Zitieren
- Sinnvoller Einsatz von Abbildungen und Tabellen
- Verzeichnisse (Literatur, Abbildung, Tabellen, Abkürzungen etc.)

## 5.3 Verständlichkeit, sprachlicher Stil

---

- Ausdruck
- Korrekte Orthographie, Grammatik

## 5.4 Inhaltliche Ansprüche

---

- Formulierung einer Fragestellung/Forschungsfrage und eines Ziels in der Einleitung
- Einleitung: Einleiten des Themas, Formulierung des Ziels und der Fragestellung, Bezug zur aktuellen oder wichtigen Literatur, Ablauf der Arbeit, Problemskizze /-aufriss
- Klare Definition von Begriffen
- Verwendung von qualitativ angemessener Literatur (auch angelsächsisch)
- Begründungen von Aussagen/Argumentation
- Roter Faden
- Inhaltlich richtig aufgebaute Diskussion: Wiederholung des Ziels und der Fragestellung, Zusammenfassung der Arbeit, Diskussion der inhaltlichen Ansätze oder Hypothesen
- Fazit mit Aufforderungen für die Zukunft, für die Praxis oder für die Forschung

## 5.5 Methodische Ansprüche

---

- Forschungsdesign
- eingesetzte Methoden
- Ergebnisdarstellung mit Abbildungen, Tabellen, statistischen Angaben , deskriptive oder auch interferenzstatistische Auswertungen

## 5.6 Gestaltung der Arbeit

---

- Titelblatt
- 1,5 Zeilenabstand
- Blocksatz
- Schrift: Arial oder Times New Roman, Schriftgröße 12
- Überschriften formatieren
- Abstand zwischen Kapiteln/Überschriften einheitlich



- Seitenränder rechts: 2,5 cm und links: 3,0 cm
- Zitierregeln, Abbildungen, Tabellen: siehe Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Dt. Vereinigung für Sportwissenschaft: